



GRENZECHE

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN



Musical

Singendes Klassenzimmer überzeugte mit Tabaluga

Eupener Land Seite 11

87. Jahrgang · Nummer 63

Theater-Premiere

Agora schuf drei skurrile, liebenswerte Engel

Eifel · Ardennen Seite 13



Formel 1

Nico Rosberg gewinnt zum Auftakt in Melbourne

Sport Seite 30

Montag, 17. März 2014 · 1,20 Euro

Auftakt



Journalist für einen Tag

Heute beginnt die gemeinsam von GrenzEcho und BRF durchgeführte Aktion „Journalist für einen Tag“, bei der Schüler aus fünf Schulen sich einen Tag lang als Zeitungs-, Radio-, Fernseh- und Internetredakteur versuchen dürfen. Seite 5

Abhörskandal



Hacker wollen wach rütteln

Regelrecht erschrocken sind Alexander Fischer und Oliver Delpy vom Aachener Ableger des Chaos Computer Clubs, wie gleichgültig viele Menschen den Abhörskandalen gegenüber stehen. Sie sehen in mehr Interesse und mehr Partizipation einen Ausweg. Seite 4

1. Division



Genk spielt um den Titel

Der RC Genk (im Bild Kalidou Koulibaly) hat sich am letzten Spieltag der regulären Saison in der 1. Division für die Meisterrunde (Play-offs 1) qualifiziert. Genk reichte ein 2:2 in Kortrijk. Waasland-Beveren schaffte den Klassenerhalt. Seite 22

Theater-Premiere

Agora schuf drei skurrile, liebenswerte Engel

www.grenzecho.net

Kelmis

Stolz auf das Schwimmbad

Sechs Monate nach der Inbetriebnahme ist das Kelmiser Schwimmbad offiziell eingeweiht worden. Dieser „späte“ Termin bot die Möglichkeit einer ersten Zwischenbilanz. Die eine oder andere Stellschraube muss zwar noch nachgedreht werden, doch insgesamt überwiegen Stolz und Zufriedenheit.

Seite 10

2. Provinzklasse

Kein Sieger beim Abstiegsgipfel

In der 2. Provinzklasse C haben sich der KFC Roherath und der FC Eupen 1:1 getrennt. Damit hat der FC weiterhin sechs Punkte Rückstand auf Roherath, das am rettenden Ufer liegt. Unterdessen musste der RFC Union Kelmis in der 3. Division eine 1:2-Heimniederlage gegen Patro Eisden Maasmechelen hinnehmen.

Seiten 23 & 25

Krim-Krise decodiert

Joshua Weinbrenner siegt bei Rhetorika. Seite 6

Foto: nemopresse

Referendum: Entsetzter Westen droht Moskau weiter mit Sanktionen

Krim eindeutig für Russland-Anschluss

Nach dem Referendum auf der Krim verkünden die moskautreuen Machthaber der Halbinsel ein nahezu „sowjetisches“ Ergebnis. Schon bald soll die Autonome Republik wieder zu Russland gehören. Der Westen ist entsetzt und droht Moskau weiter mit Sanktionen.

Unter scharfem Protest des Westens hat die zur Ukraine gehörende Schwarzmeerhalbinsel Krim in einem Referendum für den Beitritt zu Russland gestimmt. 93 Prozent seien für den Anschluss, teilte die moskautreue Krimführung nach Schließung der Wahllokale am Sonntagabend auf

Grundlage von Wählerbefragungen mit. Der prorussische Krim-Regierungschef Sergej Aksjonow kündigte an, alles juristisch Notwendige für einen raschen Anschluss an Russland zu tun. Die Wahlbeteiligung lag demnach bei 83 Prozent.

Kremlchef Wladimir Putin hatte zuvor in einem Telefonat mit der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel erneut betont, dass das Referendum aus Sicht Russlands dem Völkerrecht entspreche. Merkel und weitere westliche Politiker werfen Moskau hingegen vor, die Abspaltung der Krim im Widerspruch mit internationalem Recht voranzutreiben. Das Weiße Haus in Washington erneuerte am

Abend den Vorwurf, Russlands Vorgehen in der Ukraine sei „gefährlich und destabilisierend“.

„An diesem Montag wird sich der Oberste Sowjet der Krim an Präsident Wladimir Putin wenden mit der Bitte, die Krim in die Russische Föderation aufzunehmen“, sagte Krim-Regierungschef Aksjonow. Er sprach von einer «historischen Entscheidung».

Weder die Ex-Sowjetrepublik Ukraine noch der Westen erkennen das Ergebnis an. Die EU und die USA verurteilten den Volksentscheid als eklatanten Bruch des Völkerrechts. Die Außenminister der Europäischen Union wollen heute gegen Russland Sanktionen verhängen. Seite 18



Florian Taulemesse (r.) wird von seinen Mitspielern für seinen Treffer zum 2:1 gefeiert. Foto: David Hagemann

Heimsieg: Westerlo ließ Federn

AS wieder Spitzenreiter

Mit einem 3:2-Heimsieg über Lommel United hat die AS Eupen die Tabellen spitze der 2. Fußball-Division zurückerobern. Scheelen hatte Lommel in der 10. Minute in Führung geschossen. Danach trafen Ochoa (36.), Taulemesse (54.) und Schouterden (75.) für die AS. Lommels Regales verkürzte in der 82. Minute zum 2:3. Kurz vor Schluss flog AS-Innenverteidiger Kabasele nach seiner zweiten Gelben Karte vom Platz. Weil Eupens Konkurrent im Titelrennen, der VC Westerlo, mit 0:2 beim FC Antwerp unterlag, hat Eupen jetzt einen Punkt Vorsprung auf Westerlo.

Seite 21

WETTER



13°

8°

Viele Wolken, aber nur vereinzelt etwas Regen.



Justiz: EDV-Programme nicht in Deutsch

Gerichtsbezirk Eupen muss sich gedulden

Die Informatisierung des belgischen Justizwesens hat - nach mehreren gescheiterten Projekten - endlich Fahrt aufgenommen. Die Strategie wurde geändert: Statt eines „Big Bang“ setzt man auf die Politik der kleineren Schritte.

Im Gerichtsbezirk Eupen müssen sich Richter und Staatsanwälte noch etwas in Geduld üben, da abermals die benötigten Programme noch nicht in deutscher Sprache vorhanden sind. Eine Lösung ist in Aussicht gestellt. Seite 8

JOURNALIST FÜR 1 TAG

Bereit für eine Karriere als Journalist? Glückwunsch! Sie sind jetzt offiziell Journalist beim GrenzEcho. Wir von der KBC freuen uns schon auf Ihre interessanten Artikel!

Viel Spaß!

KBC

Wir sprechen die gleiche Sprache.